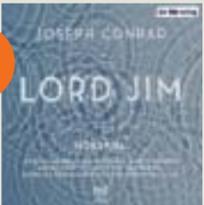


hr2-Hörbuchbestenliste 4 / 2023

1



Der Hörverlag / hr2-kultur
4 CDs, 4 Std. 18 Min.
24 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-8445-4864-8

Joseph Conrad: Lord Jim – Hörspiel

mit Felix von Manteuffel, Andreas Fröhlich, Sebastian Urzendowsky, Santiago Ziesmer, Cedric Stern, Ferdinand Dörfler u.a.

Joseph Conrads großer Seefahrer-Roman »Lord Jim« in einer opulenten und stark besetzten Hörspiel-Inszenierung von Martin Heindel. Erzählt wird die Geschichte um Schuld und Wiedergutmachung, die den jungen Schiffsoffizier Jim umtreibt. Sebastian Urzendowsky bringt den innerlich zerrissenen Jim zu Gehör, Felix von Manteuffel überzeugt in der Rolle Kapitän Marlows. Für die musikalische Untermalung sorgt das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks.

2



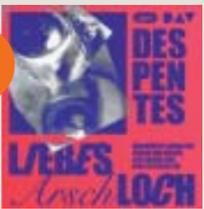
Random House Audio
2 mp3-CDs, ca. 10 Std.
24 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-8371-6445-9

Raphaela Edelbauer: Die Inkommensurablen

Gelesen von Cornelius Obonya

Bei diesem Roman kommt einem gleich Karl Kraus »Die letzten Tage der Menschheit« in den Sinn. Es geht um den Tag vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs. Die drei jungen Protagonisten Klara, Hans und Adam erleben diese Stunden in dem vor Kriegsbegeisterung taumelnden und brodelnden Wien. Ein historischer Roman von erschreckender Aktualität. Das wird fulminant und farbig erzählt und von Cornelius Obonya mit großer Variabilität der Stimme beeindruckend interpretiert.

3



DAV
1 mp3-CD,
8 Std. 58 Min.
24 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7424-2728-1

Virginie Despentes: Liebes Arschloch

Gelesen von Johann von Bülow, Lisa Hrdina und Anke Reitzenstein

Virginie Despentes lässt in ihrem jüngsten Roman eine ältere Schauspielerin, einen machohaften Schriftsteller und eine radikale Feministin aufeinander los. »Liebes Arschloch« ist ein moderner Briefroman über die Diskursthemen unserer Zeit von Corona bis MeToo, spöttisch, bissig und witzig. Die drei Interpreten lesen ihren elektronischen Disput mit einer spannungsgeladenen rhetorischen Schärfe. Es gibt kein Happy End, aber zumindest wachsendes Verständnis füreinander.

3



cc-live
2 CDs, 2 Std. 17 Min.
15 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-95616-456-9

Peter Sloterdijk: Die Reue des Prometheus

Gelesen von Axel Wostry

Peter Sloterdijks Essay fußt auf einem Vortrag, den er 2022 gehalten hat. Er beschreibt darin den Zusammenhang von Arbeit und Ausbeutung von Mensch und Natur von der Antike bis heute. Unser heutiger Klimanotstand ist nach Sloterdijk die Folge. Er plädiert daher für einen energetischen Pazifismus, damit Homo Sapiens eine Überlebenschance hat. Die kluge Bestandsaufnahme der Welt von heute aus philosophischer Sicht wird von Axel Wostry gewohnt pointiert, mitunter provokativ vorgetragen.

5



DAV / NDR-kultur
1 mp3-CD, 9 Std. 23 Min.
24 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7424-2790-8

Karl Alfred Loeser: Requiem

Gelesen von Thomas Sarbacher

Karl Alfred Loeser war Mitte der 1930er Jahre ins brasilianische Exil geflüchtet. Erst nach seinem Tod im Jahr 1999 wurde dieser Roman im Nachlass gefunden. In dieser packenden Geschichte aus dem Beginn des nationalsozialistischen Terrors wird ein bekannter Cellist das Opfer einer Intrige. Thomas Sarbacher lässt mit seiner markanten Stimme die Hetzer und Mitläufer ebenso lebendig werden wie die integren Kollegen des verfolgten Mannes und dessen mutige Frau, die sich für den Cellisten einsetzt.

Kinder- und Jugendhörbücher des Monats

1



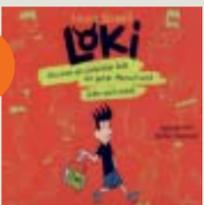
Der Diwan
ab 11 Jahren
3 CDs, 3 Std. 42 Min.
20 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-949840-17-3

Zoran Drvenkar: Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück

Gelesen von Max Ruhbaum

Kai ist 11 und soll seinen Opa darauf vorbereiten, in ein Altenheim zu ziehen. Stattdessen sitzt er gefesselt in dessen Wohnung – Opa hat ihn für einen feindlichen General gehalten. Kai beschließt, mit seinem Großvater in die Vergangenheit zu reisen. In den Krieg von dem der immer erzählt. Dabei erkennt Kai, dass Opa nicht so heldenhaft war wie bislang gedacht. Max Ruhbaum liest mit rauer Stimme und hält gut die Balance zwischen Spannung und großer Achtung für die Figuren.

2



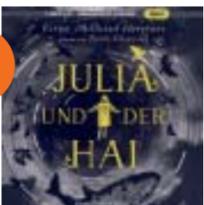
Hörbuch Hamburg / Silberfisch
ab 9 Jahren
3 CDs, 3 Std. 41 Min.
15 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7456-0416-0

Louie Stowell: Loki – Wie man als schlechter Gott ein guter Mensch wird (oder auch nicht)

Gelesen von Stefan Kaminski

Eigentlich ist Loki ja ein Gott. Doch er hat es zu bunt getrieben und wurde daher von Göttervater Odin auf die Erde verbannt. Dort muss er nun in Gestalt eines schwächlichen Elfjährigen beweisen, dass er kein Nichtsnutz ist. Bei den Sterblichen erwarten Loki unbequeme Betten, mieses Essen und vor allem nervige Geschwister. Mit großem Vergnügen schlüpft Stefan Kaminski in die verschiedenen Rollen. Die Geschichte eines pubertären Gottes sprüht nur so vor Einfällen und Witz.

2



Argon / Sauerländer Audio
ab 10 Jahren
1 mp3-CD, 4 Std. 26 Min.
17 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-8398-4419-9

Kiran Millwood Hargrave: Julia und der Hai

Gelesen von Birte Schnöink

Julia erzählt von einem Sommer auf einer der Shetland-Inseln, wo ihr Vater ein Steuer-Programm für das Signallicht des Leuchtturms schreiben soll und ihre Mutter Grönlandhaie erforschen will. Doch aus dem spannenden Aufenthalt am Meer wird ein Drama. Denn die Mutter ist psychisch krank. Birte Schnöink schlüpft mit angenehm zartfühlendem Ton in die Lage von Julia, die mit dem Zustand der Mutter umgehen muss und daran wächst. Ein bezauberndes Hörbuch mit positivem Ausgang.

Der persönliche Tipp von Wolfgang Schneider



DAV / mdr kultur
2 mp3-CDs,
13 Std. 49 Min.
15 Euro
(unverb. Preisempf.)
ISBN 978-3-7424-2595-9

Erich Loest: Swallow, mein wackerer Mustang. Karl-May-Roman

Gelesen von Jürgen Hentsch

Karl May wurde in Erich Loests sächsischer Heimatstadt Mittweida wegen Betrugs und Diebstahls zu vier Jahren Haft verurteilt. Durch enormen Schreibfluss und Schreibfleiß gelang es ihm schließlich, sein von frühen Demütigungen überschattetes Leben auf die Sonnenseite hinüber zu wuchten. Gegen Ehekrise, Plagiatsprozesse und die Vorwürfe der literarischen Hochstapelei half am Ende aber kein Henrystutzen. Erich Loests Roman aus dem Jahr 1980 schlägt literarische Funken aus dieser wechselvoll-brisanten Jahrhundertbiographie und verbindet Empathie klug mit distanzierender Ironie. Die kantige Lesart von Jürgen Hentsch passt wunderbar zu Loests lakonischem Stil. Seine Stimme ist kraftvoll und melancholisch, zu Wärme ebenso wie zu Schroftheit fähig. Und vermittelt mit jedem Satz Erlebnistiefe.

Die Jury:

Hans Altenhein, Dieter Anschlag, Helmut Böttiger, Roswitha Budeus-Budde, Georg Cadegianini, Alexander Cammann, Birte Carstensen, Michael Cerha, Hans-Heino Ewers, Volker Hage, Anna Mikula, Manuela Reichart, Diemut Roether, Jan Uwe und Regine Rogge, Hans Sarkowicz, Wolfgang Schneider, Monika Trapp-Jansen, Florian Welle

Redaktion:

Petra Gass, Dorothee Meyer-Kahrweg, Heike Maybach

Hessischer Rundfunk
hr2-kultur, Ressort Literatur & Hörspiel
Stichwort: Hörbuch
D-60222 Frankfurt am Main
www.hr2-kultur.de

Hörbuchbesprechungen gibt es im Radio in der »Hörbuchzeit« immer samstags um 12:04 Uhr, im Podcast-Angebot von hr2.de oder auf ARD-Audiothek.de

Eine Initiative des Börsenblatts.
Magazin für den Deutschen Buchhandel und des Hessischen Rundfunks.
Mit Unterstützung vom Literaturhaus Frankfurt